

## Engagiert Erneuerbar Stadtwerke Pforzheim

Die SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG gehören zu 65 Prozent der Stadt Pforzheim. Im Nordwesten Baden-Württembergs am Rande des Nordschwarzwalds gelegen, gehört die Stadt mit 120.000 Einwohnern zu den größten des Flächenlandes.

### STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN

#### PRODUKTION 2010

Windenergie:	0,00 MWh
Wasser:	16.806,28 MWh
Solar:	10.561,61 MWh
Biomasse/-gas:	150.449,40 MWh

#### ZUBAU 2011

Windenergie:	0,00 MW
Wasser:	0,00 MW
Solar:	1,25 MW
Biomasse/-gas:	0,00 MW

#### ANTEIL ERNEUERBAR

Stromerzeugung:	49,30 % (2010)
Zubau:	100,00 % (2011)
Stromabsatz:	28,38 % (2010)
Stromeinkauf:	32,49 % (2010)

Dementsprechend zählen auch die Stadtwerke Pforzheim mit einer Gesamtstromerzeugung von 360.738 MWh und einem Stromabsatz von 626.500 MWh zu den größeren im „Ländle“.

In keinem anderen Stadt- oder Gemeinde- werk, welches sich an der Umfrage beteiligt hat, wird absolut betrachtet so viel Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen, wie bei den Stadtwerken Pforzheim. In der Summe der eigenen Stromerzeugung sowie der Beteiligungen waren es 2010 177.817 MWh, was fast 50 Prozent der gesamten Stromerzeugung ausmacht – auch dies ein Spitzenwert für ein Stadtwerk dieser Größenklasse.

Das bereits 2004 errichtete Biomasse-Heizkraftwerk trägt mit einer elektrischen Leistung von 13,3 MW und einer jährlichen Stromerzeugung von rund 70.000 MWh (2011) wesentlich zu diesen Werten bei.

Und auch im Rahmen der Beteiligungen an Energieerzeugungsanlagen anderer Betreiber wird vor allem auf Biomasseheizkraftwerke gesetzt. Diese produzieren neben Strom auch Wärme und sind damit in hohem Maße effizient. Solar- und Wasserkraftanlagen komplettieren das Portfolio.

Die Stadtwerke Pforzheim haben sich zum Ziel gesetzt in den kommenden Jahren Strom zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen und Kraft-Wärme-Kopplung zu erzeugen.



Zur Erreichung des Ziels wird beispielsweise die Suche nach geeigneten Standorten für Windparks intensiv betrieben. An den Standorten Büchenbronn/ Engelsbrand und Schömberg-Langenbrand könnten in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger insgesamt 10 Anlagen der 3-MW-Klasse entstehen. ■

Das Projekt wird  
gefördert von:

